

Sicherheitsdatenblatt

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktname : **CAREX 100SC**
Andere Namen : Pyridaben 100 g/L SC, Pyridaben 10 w/w %, NC-129 10 SC, NEXTER 10 SC, POSEIDON 10 SC, SANMITE 100 SC
Formulierungskodierung : NC-129-10SC-06
Art der Formulierung : Suspensionskonzentrat (SC)
Produktregistrierungsnummer : 10482P/B
Eindeutiger Rezepturidentifikator (Unique Formula Identifier — UFI) : 998H-AC72-G005-TF7X

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion : Pflanzenschutzmittel, Insektizid/Akarizid
Empfohlene Einschränkungen zur Verwendung : Gewerbliche Nutzung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller und Lieferant

Nissan Chemical Europe S.A.S
Parc d'Affaires de Crécy 10A, rue de la Voie Lactée 69370 Saint Didier au Mont d'Or, France
Ansprechpartner : Herr Yasuhiro Fukami
Telefon : +33 (0)4 37 64 40 20

1.4. Notrufnummer

Nissan Chemical Europe S.A.S
: +33 (0)4 37 64 40 20 (nur während der Geschäftszeiten)

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

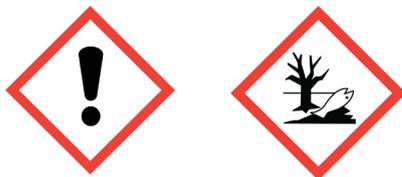
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Akute Tox, Kategorie 4, H302, H332
Aquatisch Chronisch, Kategorie 1, H410

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramm



Signalwort
Warnung

Gefahrenhinweise

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
EUH208 : Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
EUH401 : Um Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, halten Sie sich an die Gebrauchsanweisung.

2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)

Sicherheitshinweis

P261	: Einatmen von Dampf und Aerosol vermeiden.
P280	: Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
P301+P330	: BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen.
P304+P340	: BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P308+P311	: BEI Exposition oder falls betroffen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P391	: Verschüttete Mengen aufnehmen.
SP1	: Verunreinigen Sie das Wasser nicht mit dem Produkt oder seinem Behälter.
SPa1	: Um die Entwicklung von Resistenzen zu vermeiden, wechseln Sie die Verwendung dieses Produkts mit anderen Produkten ab, die eine andere Wirkungsweise haben. Der IRAC-Code für die Wirkungsweise des Wirkstoffs dieses Produkts lautet 21A.
SPo	: Betreten Sie die behandelten Bereiche/Kulturen erst wieder, wenn der Spritzauftrag vollständig getrocknet ist.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die bei 0,1 % oder höher als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen werden können.

Umweltbezogene Angaben: Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH-Artikel 57(f) oder kommissionsdelegierter Verordnung (EU) 2017/2100 oder Kommissionsverordnung (EU) 2018/605 bei Niveaus von 0,1 % oder höher als Endokrinschädigungseigenschaften aufweisend angesehen werden.

Toxikologische Angaben: Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH-Artikel 57(f) oder kommissionsdelegierter Verordnung (EU) 2017/2100 oder Kommissionsverordnung (EU) 2018/605 bei Niveaus von 0,1 % oder höher als Endokrinschädigungseigenschaften aufweisend angesehen werden.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN**3.2. Gemische****Chemische Zusammensetzung:**

Pyridaben	> 5.0 - 15.0 % w/w
Sonstige	> 85.0 - 95.0 % w/w

Wirkstoff

Gebräuchliche	: Pyridaben
Code-Nr.	: NC-129
CAS-Nr.	: 96489-71-3
Chemische Bezeichnung	
(CA)	: 4-chloro-2-(1,1-dimethylethyl)-5-[[[4-(1,1-dimethylethyl)phenyl]methyl]thio]-3(2H)-pyridazinone
(IUPAC)	: 2- <i>tert</i> -butyl-5-(4- <i>tert</i> -butylbenzylthio)-4-chloropyridazin-3(2H)-one
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
	: Akute Tox. 3, Aquatisch Akut 1, Aquatische Chronik 1. H301, H331, H400, H410
REACH Registrierungs-Nr.	: Nicht zutreffend
EINECS- oder ELINCS-Nr.	: 405-700-3

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Augenkontakt : Sofort mindestens 15 Minuten lang mit fließendem Wasser abspülen. Ärztlichen Rat einholen.
- Hautkontakt : Entfernen Sie alle kontaminierten Kleidungsstücke, Schuhe und Socken von der betroffenen Stelle. Waschen Sie das Material in fließendem Wasser von der Haut ab oder duschen Sie mit Seife. Wenn die Reizung anhält, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Einatmen : Wenn Atembeschwerden auftreten, bringen Sie die Person an die frische Luft. Wenn Sie nicht atmen, führen Sie eine Mund-zu-Mund-Beatmung (oder eine künstliche Beatmung) durch. Mit einer Decke warm halten und ruhen. Suchen Sie einen medizinischen Notfall auf.
- Verschlucken : Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Geben Sie nichts durch den Mund, wenn die Person bewusstlos ist. Suchen Sie einen medizinischen Notfall auf.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher wurden beim Menschen keine Symptome festgestellt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung der Symptome des Patienten auf Grundlage der ärztlichen Beurteilung. Es sind keine speziellen Antidote bekannt.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wasser, Schaum, trockene Chemikalien oder Kohlendioxid.
- Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, halogenierte Verbindungen, Oxide von Stickstoff und Schwefel sind mögliche thermische Zersetzungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Brand- und/oder Explosionsgase nicht einatmen. Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung verwenden. Produkt aus den Brandbereichen entfernen oder Behälter mit Wasser kühlen, um einen Druckaufbau durch Hitze zu vermeiden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Geeignete Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Kontakt mit ausgetretenem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden. Beim Aufnehmen ausgetretener Stoffe nicht essen, trinken oder rauchen

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unbefugte, Kinder und Tiere vom betroffenen Bereich fernhalten. Ausgetretenes Material nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit inertem Aufsaugmittel (Sand, Vermiculit, Sägemehl) sorgfältig aufnehmen und sammeln und zur Entsorgung in einen geschlossenen Behälter (Trommel) geben. (Große Mengen) mit einem Saugfahrzeug beseitigen. Staub nicht aufwirbeln. Betroffenen Bereich mit wasserhaltigem Reinigungsmittel säubern.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen/Behälter sind keine besonderen Schutzmaßnahmen erforderlich. Haut- und Augenkontakt vermeiden. Behälter vor mechanischer Beschädigung schützen. Bei der Handhabung geeignete Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Ausgetretenes Material nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Dicht verschlossen in gekennzeichnetem Originalbehälter aufbewahren. Kühl und trocken lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Produkt nur zum Pflanzenschutz einsetzen.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte (DNEL, PNEC)
: Nicht festgelegt

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Atemschutz : Partikelfilter mit mittlerer Effizienz für feste und flüssige Partikel.

Handschutz : Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe, Gummihandschuhe.

Augenschutz : Schutzbrille.

Hautschutz : Undurchlässige Kleidung wie Handschuhe, Schürze oder Stiefel aus PVC.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

: Ausgetretenes Material nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : Flüssigkeit
 Farbe : Hellgrau/braun
 Geruch : Leichter Vanillegeruch
 Schmelzpunkt : Entfällt, da das Produkt bei Raumtemperatur flüssig ist.
 Siedepunkt : Nicht verfügbar.
 Entzündbarkeit : Entfällt, da das Produkt bei Raumtemperatur flüssig ist.
 Untere und obere Explosionsgrenze : Nicht explosiv.
 Flammpunkt : Keiner unterhalb von 400 °C
 Zündtemperatur : Keine Selbstentzündungstemperatur unterhalb von 400 °C.
 Zersetzungstemperatur : Nicht verfügbar
 pH-Wert : 8,0 (1 %-w/v-Suspension)
 Kinetische Viskosität : 40 bis 920 mPa.s bei 20 °C. 40 bis 860 mPa.s bei 40 °C.
 Löslichkeit in Wasser : Dispergierbar
 Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser) : log Pow (n-Oktanol/Wasser) = 6,37 bei 23 °C (Pyridaben)
 Dampfdruck : < 1 x 10⁻⁵ Pa bei 52,7 °C (Pyridaben)
 Relative Dichte : 1,031 bei 20 °C
 Relative Dampfdichte : Nicht verfügbar

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN (Fortsetzung)

Partikeleigenschaften

: Nicht verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

Es sind keine weiteren Angaben verfügbar.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität**

Kann mit starken Basen, Säuren oder starken Oxidationsmitteln wie Chloraten, Nitraten, Peroxiden reagieren

10.2. Chemische Stabilität

Unter normalen Lagerbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen vermeiden. Vor Sonnenlicht, offenem Feuer, Wärme und Feuchtigkeit schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Kann mit starken Basen, Säuren oder starken Oxidationsmitteln wie Chloraten, Nitraten, Peroxiden reagieren..

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte. Die thermischen Zersetzungsprodukte umfassen Kohlenmonoxid, Schwefeloxide und halogenierte Verbindungen.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]****Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen**

: Verschlucken, Einatmen, Hautkontakt und Augenkontakt

Produkt

Akute orale Toxizität LD50 (Ratten)

: 300 – 2000 mg/kg

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken

Akute dermale Toxizität LD50 (Ratten)

: > 2000 mg/kg

Dieses Produkt weist keine akute dermale Toxizität auf.

Akute inhalative Toxizität LC50 (Ratten)

: > 3,1/1,6 mg/l (M/W) (4 Stunden)

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen

Augenreizung (Kaninchen)

: Nicht reizend

Hautreizung (Kaninchen)

: Leicht reizend (H315 ist nicht erforderlich)

Sensibilisierung (Meerschweinchen)

: Nicht sensibilisierend

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN (Fortsetzung)**Bestandteile****Pyridaben (ISO)**

Toxikokinetik, Metabolismus und Verteilung

: Breite Verteilung in allen Geweben, jedoch kein Potenzial für Ansammlung. Umfangreich metabolisiert und in keinem Fall > 5 % der Dosis.

Kurzzeit-Toxizität oral (90 Tage)

: NOEL (Ratten, m/w) 2,30/2,64 mg/kg/Tag
Dieser Stoff weist keine orale Toxizität auf.

Kurzzeit-Toxizität oral (1 Jahr)

: NOEL (Hunde) 1,0 mg/kg/Tag

Dieser Stoff weist keine orale Toxizität auf.

Kurzzeit-Toxizität dermal (21 Tage)

: NOEL (Ratten) 100 mg/kg/Tag
Dieser Stoff weist keine dermale Toxizität auf.

Chronisch (1,5 Jahre)

: NOEL (Mäuse) 0,81/0,91 mg/kg/Tag
Dieser Stoff weist keine chronische Toxizität auf.

Karzinogenität (2 Jahre)

: NOEL (Ratten, m/w) 1,1/1,5 mg/kg/Tag
Nicht karzinogen

Reproduktionstoxizität

: NOEL (Ratten) 2,02 mg/kg/Tag (Zwei-Generationen-Studie)
Keine Wirkung auf die Reproduktion

Entwicklungstoxizität

: NOEL (Ratten) 13 mg/kg/Tag
Nicht teratogen

Mutagenität

: Nicht mutagen (In *In-vitro*- und *In-vivo*-Studien negativ)**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN****Produkt**

Toxizität gegenüber Fischen

: LC50 (96 h, Regenbogenforelle) 30,3 µg/l

Toxizität gegenüber *Daphnien*: EC50 (48 h, *Daphnia magna*) 8,58 µg/l

Toxizität gegenüber Algen

: EC50 (72 h, *P. subcapitata*) > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Bienen

: LC50 (Oral, 48 h/Kontakt, 72h, *A. mellifera*) 13,48/13,09 µg/Biene**Bestandteile****Pyridaben (ISO)**

Toxizität gegenüber Vögeln

: LD50 (Wachtel/Stockente) > 2250/> 2500 mg/kg

Toxizität gegenüber Regenwürmern

: LC50 (14 Tage, *Eisenia foetida*) 38 ppm (mg/kg trockener Erde)

Toxizität gegenüber Algen

: EC50 (96 h, *S. capricornutum*) > 1 mg/l

Bodenmikroorganismen

: Keine unzulässige Wirkung bei 6 kg/ha

Abwasserbehandlung

: Keine hemmende Wirkung

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**Produkt**

Für das Produkt liegen keine Informationen vor.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN (Fortsetzung)**Bestandteile****Pyridaben (ISO)**

Pyridaben ist in Wasser hydrolysestabil, ist jedoch unter Lichteinwirkung leicht abbaubar.

Hydrolysis (25°C) : Stabil für 30 Tage (pH 5, 7 und 9)

Photolyse in Wasser (25°C)

: DT₅₀ 5,3 Minuten (pH 7, Xenonbogenlampe)

Abbau im Boden (20°C)

: DT₅₀ 4 – 146 Tage

Leichte biologische Abbaubarkeit

: Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial**Produkt**

Für das Produkt liegen keine Informationen vor

Bestandteile**Pyridaben (ISO)**

Das Potential des Wirkstoffs, sich in Biota anzureichern und die Nahrungskette zu durchlaufen, wird auf Grundlage der Abbaubarkeit des Stoffes und des Werts des BCF als gering eingeschätzt.

Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser)

: logPow = 6.37

Biokonzentration : 342-439 (Regenbogenforelle)

12.4. Mobilität im Boden**Produkt**

Für das Produkt liegen keine Informationen vor.

Bestandteile**Pyridaben (ISO)**

Pyridaben sickert nicht in das Grundwasser ein.

Adsorption/Desorption

: Pyridaben K_f^{abs_{oc}} : 34900-2150000 (immobiler Klasse)

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**Produkt**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die bei 0,1 % oder höher als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen werden können.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften**Produkt**

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH-Artikel 57(f) oder kommissionsdelegierter Verordnung (EU) 2017/2100 oder Kommissionsverordnung (EU) 2018/605 bei Niveaus von 0,1 % oder höher als Endokrinschädigungseigenschaften aufweisend angesehen werden.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht verfügbar.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Wasser, Nahrungsmittel, Futtermittel und Samen nicht durch entsorgtes Produkt verunreinigen. Inhalt/Behälter gemäß allen geltenden Vorschriften entsorgen (P501).

ENTSORGUNG DES PRODUKTES

Abfälle aus der Verwendung des Produkts, die nicht verwendet oder chemisch wiederaufbereitet werden können, sind auf einer für die Pestizidentsorgung zugelassenen Deponie zu entsorgen oder gemäß allen geltenden Vorschriften in einer Verbrennungsanlage zu verbrennen.

ENTSORGUNG DES BEHÄLTERS

Behälter durch Schütteln und Abklopfen der Wände und des Bodens zum Lösen anhaftender Teilchen vollständig leeren. Behälter nicht wiederverwenden. Behälter drei Mal ausspülen, dann zerstechen und gemäß allen geltenden Vorschriften verbrennen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1. UN-Nummer**

2902

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Pestizid, flüssig, giftig, n.o.s. (Pyridaben)

14.3. Transportgefahrenklassen

Klasse 6

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe II

14.5. Umweltgefahren

Kennzeichnung Meeresschadstoff
: Meeresschadstoff

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben zu besonderen Vorsichtsmaßnahmen verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung nicht vorgesehen.

14.8. Zusätzliche Informationen**IMDG**

UN-Nr. : 2902
Klasse : 6
Verpackungsgruppe: II
EmS (Notfallpläne) : F-A, S-F
Gefahrzettel : Verschiedenes (S)
Kennzeichnung : Meeresschadstoff
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung
: Pestizid, flüssig, giftig, n.o.s. (Pyridaben)

ICAO/IATA

UN-Nr. : 2902
Klasse : 6
Verpackungsgruppe: II
Ordnungsgemäße Versandbezeichnung
: Pestizid, flüssig, giftig, n.o.s. (Pyridaben)

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT (Fortsetzung)**ADR/RID**

UN-Nr. : 2902
 Klasse : 6
 Verpackungsgruppe: II
 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung
 : Pestizid, flüssig, giftig, n.o.s. (Pyridaben)

ADN/ADNR

UN-Nr. : 2902
 Klasse : 6
 Verpackungsgruppe: II
 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung
 : Pestizid, flüssig, giftig, n.o.s. (Pyridaben)

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU**

Das Produkt fällt unter EU-Richtlinie(n) bzw. Verordnung(en) über Pflanzenschutz, da es sich um ein Pflanzenschutzmittel handelt.

JAPAN

Für dieses Produkt zum Einsatz als Pestizid gilt das Gesetz über Chemikalien in der Landwirtschaft. Nicht nach dem Gesetz zur Kontrolle giftiger und schädlicher Stoffe eingestuft.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung
 : III (Leicht gefährlich)

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Produkt wurde noch keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN**16.1. Verwendete(s) Einstufung und Verfahren zur Ableitung der Einstufung für Gemische gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Einstufungsverfahren
Akute Tox, Kategorie 4, H302, H332	Auf Basis von Testdaten
Aquatisch Akut, Kategorie 1, H400	Auf Basis von Testdaten
Aquatisch Chronisch, Kategorie 1, H410	Auf Basis von Testdaten

16.2. Relevante Gefahren- und Sicherheitshinweise (siehe Abschnitte 2 und 3)

Hazard statements

H301 : Giftig bei Verschlucken
 H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H331 : Giftig bei Einatmen
 H332 : Gesundheitsschädlich bei Einatmen
 H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen
 H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
 EUH208 : Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.
 EUH401 : Um Risiken für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, halten Sie sich an die Gebrauchsanweisung.

16. SONSTIGE ANGABEN (Fortsetzung)

Sicherheitshinweise

- P261 : Einatmen von Dampf und Aerosol vermeiden.
P264 : Nach Gebrauch hande gründlich waschen.
P270 : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
P271 : Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280 : Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen.
P301+P310 : BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P301+P312 : BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P301+P330 : BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen
P304+P340 : BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P308+P311 : BEI Exposition oder falls betroffe. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P311 : GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P312 : Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P330 : Mund ausspülen.
P391 : Verschüttete Mengen aufnehmen.
P403+P233 : Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
P405 : Unter Verschluss aufbewahren.
P501 : Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.
SP1 : Verunreinigen Sie das Wasser nicht mit dem Produkt oder seinem Behälter.
SPa1 : Um die Entwicklung von Resistenzen zu vermeiden, wechseln Sie die Verwendung dieses Produkts mit anderen Produkten ab, die eine andere Wirkungsweise haben. Der IRAC-Code für die Wirkungsweise des Wirkstoffs dieses Produkts lautet 21A.
SPo : Betreten Sie die behandelten Bereiche/Kulturen erst wieder, wenn der Spritzauftrag vollständig getrocknet ist.

Version	Änderungen	Datum
Version 1	Erste Version	August 2, 2023

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit Kommissionsverordnung (EU) Nr. 2020/878 vom 18. Juni 2020 erstellt, die Anhang II zu Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH) abändert.

Die vorstehenden Angaben sind nach unserem Ermessen korrekt und entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand. Nissan Chemical Corporation übernimmt jedoch keine Gewährleistung für die allgemeine Gebrauchstauglichkeit und keinerlei andere ausdrückliche oder stillschweigende Gewähr hinsichtlich derartiger Angaben, und Nissan Chemical Corporation übernimmt keine Haftung für die Folgen, die sich aus der Verwendung des Produkts ergeben. Es ist Aufgabe des Anwenders, eigene Untersuchungen durchzuführen, um die Angemessenheit der Angaben für seine speziellen Zwecke festzustellen.